



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Medienkonferenz «Charta für Arbeitsintegration wird lanciert» vom Donnerstag, 19. September 2024

REFERAT VON STADTPRÄSIDENT ALEC VON GRAFFENRIED

Es gilt das gesprochene Wort

Geschätzte Damen und Herren,

in der heutigen, sich rasch wandelnden Wirtschaftslandschaft stehen Unternehmen ständig vor neuen Herausforderungen. Eine der grössten und wohl drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ist der Arbeitskräftemangel. Diese Problematik betrifft nicht nur einzelne Unternehmen, sondern hat weitreichende Folgen für die gesamte Wirtschaft in der Schweiz. Ein Mangel an qualifizierten Fachkräften führt zu Engpässen in den Abläufen, verlangsamt das Wirtschaftswachstum und erschwert die Innovation und Förderung neuer Ideen. Dies schwächt letztlich die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Jedoch gibt es Lösungsansätze, und eine davon ist die gezielte Arbeitsintegration.

Die Arbeitsintegration bietet die Chance, dem Arbeitskräftemangel aktiv entgegenzutreten, indem sie Unternehmen Zugang zu einem bislang ungenutzten Pool von motivierten und engagierten Arbeitskräften ermöglicht. Diese neuen Mitarbeitenden bringen frische Perspektiven und Ideen in die Unternehmen ein und fördern Innovation und Flexibilität in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Arbeitswelt.

Ein wesentlicher Vorteil der Arbeitsintegration ist die Befreiung von der Stellenmeldepflicht. Unternehmen, die über arbeitsintegrative Projekte ihre offenen Stellen besetzen, sparen Zeit und Ressourcen, da sie sich auf direktem

Weg mit passenden Kandidatinnen und Kandidaten vernetzen können. Dieser Prozess wird durch massgeschneiderte, auf die Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmte Informationen und Unterlagen unterstützt, die den Rekrutierungsprozess vereinfachen und effizienter gestalten.

Doch der Gewinn liegt nicht nur in der bürokratischen Entlastung. Ein entscheidender Mehrwert für Unternehmen ist die Loyalität und Motivation der integrierten Mitarbeitenden. Menschen, die durch gezielte Arbeitsintegration eine Chance erhalten, sind oft besonders engagiert und schätzen die Möglichkeit, einen festen Platz in der Arbeitswelt zu finden. Diese Motivation zeigt sich in einer schnellen Einarbeitung und einem nachhaltigen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Um den Einstieg für diese Mitarbeitenden optimal zu gestalten, werden sie während ihrer Einarbeitungszeit durch gezielte Coachings und Weiterbildungsangebote begleitet. Dies hilft nicht nur den neuen Arbeitskräften, sich schneller im Unternehmen zurechtzufinden und produktiv zu werden, sondern stärkt auch das Vertrauen in die Unternehmenskultur und fördert die langfristige Bindung an den Betrieb.

Auch aus finanzieller Sicht ist die Arbeitsintegration attraktiv. In vielen Fällen kann ein Teil des Bruttolohns über einen Einarbeitungszuschuss finanziert werden. Dieses Modell entlastet das Unternehmen in der Anfangsphase und trägt dazu bei, die Integration der neuen Mitarbeitenden finanziell tragbar zu machen.

Für Unternehmen bedeutet diese Form der Integration weit mehr als nur die Besetzung offener Stellen. Es ist ein Zeichen von Innovationskraft, Verantwortung und sozialem Engagement. Diese Werte werden nicht nur intern gelebt, sondern auch nach aussen hin sichtbar gemacht. Unternehmen, die auf Arbeitsintegration setzen, senden ein starkes Signal an ihre Kundinnen und Kunden: Sie zeigen, dass sie bereit sind, in die Zukunft zu investieren – nicht nur in die eigene, sondern auch in die der Gesellschaft. Dieses soziale

Verantwortungsbewusstsein stärkt die Kundenbindung und trägt zur positiven Wahrnehmung des Unternehmens bei.

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung immer wichtiger werden, können Unternehmen durch Arbeitsintegration einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leisten und gleichzeitig ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit stärken. Arbeitsintegration ist somit nicht nur eine Lösung für den aktuellen Arbeitskräftemangel, sondern auch eine langfristige Investition in die Zukunft.

Lassen Sie uns die Chancen der Arbeitsintegration gemeinsam nutzen und so den Arbeitskräftemangel nicht nur lindern, sondern auch die Weichen für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft unserer Unternehmen stellen.

Herzlichen Dank.